

31. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 4. Sitzung des 31. Studierendenrates am 15.03.2021

Ort: online
Zeit: 18:00 s.t.



31. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tagesordnung der 5. Sitzung des 31. Studierendenrates am 06.04.2021

Ort: online
Zeit: 18:00 s.t.

- TOP 00** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:00)
- TOP 01** Nachwahl Wahlausschuss (18:10)
- TOP 02** Antrag Resilience Battle (18:25)

- TOP 03** Sonstiges (18:35)

Studierendenrat der MLU
Sitzungsleitende Sprecher*innen
per Mail



Halle, 23.03.2021

Bewerbung als Wahlausschussmitglied

Lieber StuRa, liebe Sitzungsleitung,

ich habe mitbekommen, dass ihre weitere Mitglieder für den Wahlausschuss sucht. Auch wenn die Frist eigentlich bereits abgelaufen ist, würde ich mich dafür bewerben und würde mich über eine Berücksichtigung freuen. Kurz zu mir: Mein Name ist Felix Hanisch, ich bin 22 Jahre alt und studiere im 8. Semester Jura hier in Halle.

Viele von euch könnten mich kennen, ich war selbst die letzten beiden Amtsperioden selbst Mitglied des Studierendenrates, in dieser Zeit habe ich zusammen mit einigen anderen, die Neufassung der Wahlordnung mit ausgearbeitet, bin also mit dem Inhalt dieser vertraut. Parallel dazu war ich Stellvertreter und später Vorsitzender des FSR Jura, bin aber mit den letzten Hochschulwahlen aus allen diesen Ämtern ausgeschieden und habe auch nicht vor erneut anzutreten.

Solltet ihr ein weiteres Mitglied für den Wahlausschusses benötigen, wäre ich gerne bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

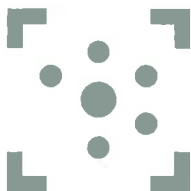
Felix 

Anhang:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Zertifikate

42-01.04. 2027

Formular drucken



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 31/03/2021 *Urspr. 12/2* Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Resilience Breakdance Battle

Veranstaltungsort: Steintor Varieté Halle

Art der Veranstaltung: Tanzveranstaltung/politische Bildung

Veranstaltungszeitraum: von 26/06/2021 bis 26/06/2021

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: [REDACTED]

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Auch im zweiten Jahr nach dem rechtsextremen Terroranschlag in Halle bleibt die öffentliche Aufarbeitung des Themas mangelhaft. Mit dem Ziel der Stärkung zivilgesellschaftlicher Resilienz möchten wir hier einen konstruktiven Beitrag leisten. Das "Resilience Breakdance Battle" bietet jungen Menschen und Studierenden die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in die Gesellschaft einzubringen und progressive Diskurse in der Öffentlichkeit zu stärken. Darüber hinaus geht es um die Förderung der Alltagssolidarität in Halle zur Überwindung von Bildungsarmut, Kulturkahlschlag und das Erstarken der Rechten. Das Battle bietet Studierenden die Chance, sich inhaltlich einzubringen und praktische Erfahrungen in der Organisation von non-profit Events zu sammeln.

Zielgruppe: Studierende, Jugendliche, Ki Erwartete Teilnehmerzahl: 400 davon Studierende: 200

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): 5€

Wenn keine Eintrittsgelder ge-
nommen werden, dann bitte hier
begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 1.500

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

können, also zwischen 300 und 400. Bestärkt durch die positive Erfahrung des Vorjahres wollen wir die Komponente der politischen Bildung des Festivals ausbauen: nicht nur Klimaschutz, auch Aktivist*innen von Black Lives Matter und des Welcome-Treffs, sollen mit motivierenden, lebendigen Redebeiträgen den Bogen zwischen Hip Hop Kultur und sozialem Engagement schlagen.

Um zur öffentlichen Aufarbeitung des rechtsextremen Anschlags vom 9. Oktober beizutragen, werden wir zusammen mit der Freiraumgalerie GbR eine große, zentral im Stadtgebiet liegende Wandfläche mit inhaltliche versierten Künstler*innen im Street Art-Stil gestalten. Durch die sinnliche Erfahrung, die künstlerische Ausdrucksformen bieten, lassen sich progressive politische Botschaften effektiver vermitteln. So wird die Wand zur Projektionsfläche des kollektiven Bewusstseins der Hallenser. Die Wand verarbeitet das erschütternde Ereignis positiv: es geht um die Schließung von Wunden, um einen Appel an mehr Alltagssolidarität für die Zukunft. Die Vernissage der Wind findet am Battle-Tag statt, um die mediale Aufmerksamkeit zu bündeln.

Resilient mit dem StuRa Halle

Das Resilience Battle fördert studentisches Engagement:

- als kulturelles Erlebnis, das bereits Hip Hop-affinen Studierenden ein kulturelles Angebot mit alternativen, kritischen Inhalten bietet und so zur Reflexion anregt
- als Möglichkeit, sich inhaltlich und organisatorisch in die konkrete Ausgestaltung des Battles einzubringen und inhaltliches Input zu liefern
- als Prozess sozialer Mobilisierung: sich für das Battle zu engagieren, bedeutet Empowerment, Selbstbestimmung und Kritik via Hip Hop in Halle zu fördern.

Daher möchten wir beim StuRa eine Gesamtsumme von 1500€ für das Battle beantragen, die zu gleichen Teilen in die Finanzierung von Honoraren/Gagen, Werbemaßnahmen und Mieten fließen. Die StuRa-Förderung brauchen wir für: Honorare und Fahrtkosten der beteiligten Tänzer*innen/eingeladene Juror*innen, Gagen und Fahrtkosten für die DJs, Miete von Räumlichkeiten und Soundtechnik, Werbekosten (v.a. Druckkosten Plakate & Miete Werbeflächen)

KOSTEN	
Miete Steintor-Variété	1740
Werbung	2000 /
Fahrtkosten	1400
Honorare & Gagen	2260
Preise	400
Bühnen-Deko	300
Video-Rückblick	300
GEMA	125
GESAMT	9000

EINNAHMEN	
StuRa	1500
Eintritt	1000
BRaVE Preisgeld	2148
Crowdfunding	3560